Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

sthlichen gesthlecht auch der gro
ßen freud die dů hettest da du go
tt deinen himelsthlichen vatterr
vnd den armen mensthen ver
senett hettest vn̄ eylest bald zů
deinen gefangnen die so manig
tausentt iar dein gewarttet hette
nd mitt grosem ꝟlangen die dich
mitt vnsprechenlicher freud ent
pfengen dich waren gott vn̄ men
sthait vn̄ erman dich auch der gr